

Saldo-Reste betreffend.

[43184.] Vom 15. November an mache ich nur an diejenigen Handlungen Sendungen, welche Rechnung 1876 vollständig ausgeglichen haben. Zugleich bemerke ich, dass ich genöthigt bin, vom 1. Jan. 1878 an eine bedeutende Reduction in der Zahl der mit mir in offener Rechnung stehenden Firmen eintreten zu lassen und zunächst alle Conti definitiv schliessen werde, deren Ausgleichung nicht rechtzeitig stattgefunden hat. Leipzig, 25. October 1877. B. G. Teubner.

[43185.] Für die erweiterte Ausnutzung einer feineren Accidenz-Buchdruckerei wird ein Theilhaber mit geringer Capitaleinlage gesucht. Auf Wunsch könnte dieselbe auch sogleich oder später käuflich überlassen werden. Gef. Offerten sub J. R. 58. durch Herrn Herm. Fries in Leipzig.

[43186.] Sollte einem der Herren Collegen der jetzige Aufenthaltsort des Lehrers Carl Luze aus Ebeleben bekannt sein, wären wir dankbar für gef. Mittheilung. Holzminden, 28. October 1877. G. G. Müller'sche Buchhdlg.

[43187.] Um fortlaufenden Unannehmlichkeiten zu entgehen, erklären wir auf das bestimmteste, daß wir von jetzt ab keine Kreuzband-Sendungen mehr mit Baarfactur via Leipzig machen. Der Betrag der Bestellung muß vorher eingekandt werden, und dann senden wir nur auf Gefahr des Empfängers. Bunzlau, 30. October 1877. G. Appun, Verlag. A. Appun's Buchhandlung.

Unverlangte Sendungen

[43188.] solcher Handlungen, welche seiner Zeit nicht um Zusendung ihrer Novitäten ersucht wurden, werde von jetzt ab mit 40 % pr. Rilo Nachnahme zurücksenden. Basel, October 1877. G. Detloff's Buchhandlung.

Verlags-Verkauf.

[43189.] Ein größeres, als trefflich anerkanntes, beliebtes Geschichtswerk, welches seit Jahren auch einen hervorragenden Rang in der deutschen Gesichts-Literatur einnimmt, soll zum 1. Januar 1878 mit sämmtlichen Vorräthen und Verlagsrechten verkauft werden. Baar-Kaufpreis 24,000 Mark. Offerten unter Chiffre A. # 17. befördert Herr F. Volkmar in Leipzig.

[43190.] 2 sehr interess. Colport.-Romane zu verkaufen bei Rogan in Berlin, gr. Friedrichstraße 23.

„Krebs“, Verein jüngerer Buchhändler zu Berlin.

[43191.] Anmeldungen für das Stiftungsfest bitten wir bis Mittwoch den 7. November an Herrn B. Doersfel, im Hause R. Simrod, gelangen zu lassen. Der Vorstand.

[43192.] Musikalien-Verlags-Kataloge erbittet Franz Schneider in Ilmenau.

[43193.] Für eine den ersten Jahrgang zurückgelegte belletrist. Zeitschrift, illustriert, wird von Neujahr ab ein

thätiger Verleger gesucht (Commiff.-Verl.) in o. außerh. Berlin. Das Blatt zählt deutsche Souveräne, Fürstlichkeiten und viele Angehörige des h. Adels zu seinen Abonnenten u. ist das Bestehen d. Bl. vollständig gesichert. Auf gef. Off. an Louis v. Selar in Berlin N.-W., Friedrichstr. 94, erf. sof. Näheres.

Zur gefälligen Beachtung!

[43194.] Unverlangte Zusendungen von Kinder- und Jugendschriften werden dringend verboten. Bedarf verlange ich. Torgau. Friedr. Jacob.

[43195.] Die Gislason'sche Buchhandlung (W. Maerder) in Düren verbittet sich alle unverlangten Zusendungen. Dieselben gehen weder pro noch contra notirt unter Spesenachnahme von 40 % pr. Rilo zurück.

Buchhändlerische Hilfsmittel:

[43196.] Versendungs-, Sortimenten-, Städte-, Länder-, Lager-Listen, Buchh.-Adressen, Avisofacturen f. Verl. od. Sort. liefert Oskar Leiner in Leipzig.

Leipziger Börsen-Course

am 3. November 1877.

(B=Brief. bz.=Bezahlt. G=Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Belg. Bankplätze, London, Paris, Petersburg, Warschau, Wien) and exchange rates for various currencies (k. S. 8 T., l. S. 2 M., etc.).

Sorten.

Table listing various types of banknotes and their values (Vollwicht. preuss. Friedrichsdor., K. russ. wicht. 1/2 Imperial, etc.).

Privatbanken, deren Noten nach dem Bankgesetze im gesammten Reichsgebiete unlauffähig sind:

- 1) Badische Bank. 9) Hannoverische Bank. 2) Bank f. Süddeutschland. 10) Kölnische Privatbank. 3) Bayerische Notenbank. 11) Leipziger Cassenverein. 4) Bremer Bank. 12) Magdeburger Privatb. 5) Chemnitzer Stadtbank. 13) Prov.-Act.-Bank, Posen. 6) Commerzb. in Lübeck. 14) Sächs. Bank zu Dresden. 7) Danziger Priv.-A.-Bank. 15) Städtische B. in Breslau. 8) Frankfurter Bank. 16) Württemberg. Noten-B. Innerhalb des Königr. Sachsen sind ausserdem zu Zahlungen verwendbar: 17) die Noten der Landständischen Bank in Bautzen u. 18) die Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Cassenscheine. Discontosatz 5 1/2% — Lombardzinsfuß 6 1/2%. (Bekanntmachung der Reichsbank vom 3. Oct.)

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Vorschläge zu Reformen im Buchhandel. X. — Miscellen. — Personalmeldungen. — Anzeigebrett Nr. 42980—43196. — Leipziger Börsen-Course am 3. November 1877.

Large table listing publishers and their works, including names like Abelshorff, Agentur d. Rauhen Hauses, Alt in F., Anonyme, etc.

Verantwortl. Redacteur: Ju I. Krauß. — Commissionär d. Exped. d. Börsenblattes: H. Kirchner in Leipzig. — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.

